

SOFTWARE

ERSTELLEN, ABSTIMMEN, ENTWERFEN, ANPASSEN, PROGRAMMIEREN, ORGANISIEREN, PLANEN, DARSTELLEN, EINRICHTEN

LIGHT-DRIVES

PLUG&PLAY, INTUITIV, INTERAKTIV, DIREKT, DYNAMISCH, EINFACH, UNABHÄNGIG



WICHTIGSTE FUNKTIONS-MERKMALE

FLEXIBILITÄT

- > Steuern einer großen Anzahl von DMX/RDM-Kanälen
- > Importieren von Videoinhalten
- > Verwenden von Skriptsprache für erweiterte maßgeschneiderte Lösungen
- > Integration eines Eingangs-/Ausgangssignals für die externe Triggerung
- > Verwendung von zwei Medienplayern für die gleichzeitige Video/Audio-Wiedergabe
- > Abstimmung von Licht und Ton mittels Audio-DSP

ACTION PAD

Verwenden eines beliebigen Touchscreen-Monitors für die Benutzerinteraktion – Die e:cue Lighting Application Suite (LAS) enthält ein spezielles Tool für den einfachen Entwurf von maßgeschneiderten grafischen Benutzeroberflächen mit eigenen Bildern, Schaltflächen und Schieberegler mit verschiedenen Farben, Formen und Strukturen.

LIGHT-DRIVE ELITE

Light-Drive Elite ist ein stand-alone DMX-Controller und eine interaktive Benutzeroberfläche für die dynamische Beleuchtung zur Wandmontage. Die Endbenutzer können auf einfache Weise Farbwechsel einstellen und die Beleuchtung direkt mit dem Gerät steuern.

Das Light-Drive Elite ist mit berührungsempfindlichen Tasten und einem Rad mit Farb-LEDs für die intuitive Auswahl der Farben und der Einstellung von Intensität und Geschwindigkeit ausgestattet. Mit der Speicherfunktion können Anwender vier Farben für Farbänderungseffekte festlegen. Über einen RJ45-Anschluss ist der einfache Anschluss an LED-RGB-Leuchten möglich (Stromversorgung und Daten). Die Glasoberfläche von Light-Drive Elite sorgt für ein elegantes Erscheinungsbild und ermöglicht eine einfache Wartung.

WICHTIGSTE MERKMALE

- > Benutzerfreundlicher stand-alone DMX-Controller
- > Gepflegte Glasoberfläche mit modernem, elegantem Design
- > Berührungsempfindliche Tasten und Rad mit „Vorschau-Funktion“
- > Einfache Einrichtung
- > Protokollflexibilität (zusammen mit der e:cue Dimmer Range Anschluss von sowohl Konstant-Strom, als auch PWM Leuchten möglich)
- > Inklusive Montagerahmen zur Wandmontage
- > Infrarot Fernbedienung optional



e:cue LIGHTING CONTROL

LIGHTING APPLICATION SUITE

Die e:cue Lighting Application Suite (LAS) ist eine Kollektion von Software-Anwendungen für die Programmierung der kreativsten Beleuchtungsdesigns. LAS enthält innovative und intuitive Software-Tools, mit denen der Benutzer einfache bis komplexe Beleuchtungsshow erstellen, Leuchten in einem Projektplan positionieren und e:cue- und externe Geräte im Steuerungssystem konfigurieren kann. Weiterhin können spezielle Beleuchtungseffekte programmiert, Video/Licht-Pixelmappings erstellt und die Beleuchtungsinstallation visualisiert sowie spezielle Trigger- und Automatisierungsmerkmale genutzt werden.

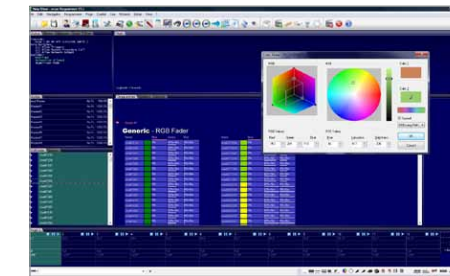
WICHTIGSTE MERKMALE

INNOVATION

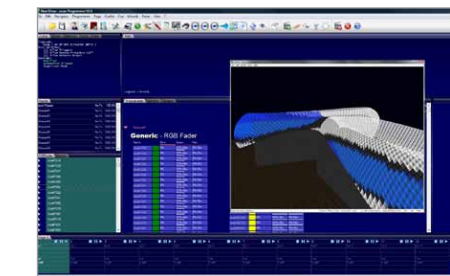
- > Erstellen atemberaubender Lichtsequenzen mit der FX Engine
- > Ermöglicht Programmierung erweiterter und interaktiver Automatisierungs- oder Triggerungsvorgänge
- > Programmieren präzisionszeitgesteuerter Beleuchtungsszenen
- > Konfigurieren von 1:1-Pixelmapping von Videoinhalten
- > Vorschau von Beleuchtungsprojekten mit einem Visualizer-Tool (Imagine)
- > Steuerung von Beleuchtungsshow mit Internet-Browser
- > Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und Statusberichte
- > Intuitive Anordnung von Leuchten in Ihrem Projektplan
- > Unterstützung des DMX/RDM-Protokolls für die bidirektionale Kommunikation

EINFACHHEIT

- > Auswählen von Standardleuchten mit der Leuchtenbibliothek zur einfachen Einrichtung
- > Organisieren und Gruppieren von Leuchten („Patchelor“)
- > Verwenden von Lichtpultmerkmalen auf einem PC
- > Verwenden des Farbwählers („Color Picker“) für eine schnelle Farbauswahl
- > Erstellen von Animationen (Chaser, Lauftexte, grafische Animationen, usw.) mit Hilfe des Bedienungs-Assistenten („Wizards“)
- > Programmieren von Zeit- und Datumstriggern
- > Einfache Integration und Konfiguration der Glass Touch Serie
- > Flexible Erstellung von Shows mit einer visuellen Zeitachse („Sequencer“) oder „cue“-basierend



Farbwähler



Vorschau (DMX/RDM-Kanal-Steuerung)



Medienplayer

Standardversion:

Kostenloser Download unter www.ecue.com. Dies ist die Basis-Version von LAS.

Elements-Version:

Umfasst einen lizenzierten USB-Dongle mit Multimediafunktionen. Ermöglicht den Benutzern den Export von Lichtszenen zum e:cue Butler und Butler XT und die Integration eines externen Geräts über MIDI, RS232 oder SMPTE-Timecode.

Enterprise-Version:

Umfasst alle Funktionen der Elements-Version einschließlich eines lizenzierten USB-Dongles. Ermöglicht die Integration von bis zu fünf externen Geräten, Automatisierung und „Sunrise Timer“ sowie einen Ausgang zu einem Art-Net/KINET-Universum.

LCE-Version:

Nur in Verbindung mit der Lighting Control Engine (LCE)-Serie vorinstalliert und verfügbar. Ermöglicht die Integration von bis zu 99 externen Geräten. Art-Net/KINET-Upgrades sind nur in Verbindung mit LCE verfügbar. Upgrades können schrittweise erweitert werden, so dass die gleichzeitige Steuerung von DMX/RDM-Leuchten und Art-Net/KINET-gesteuerten Leuchten möglich ist.

DIE VERSCHIEDENEN VERSIONEN DER e:cue LIGHTING APPLICATION SUITE (LAS)

Merkmale	Steuerungssystem	Elements-Version	Enterprise-Version	LCE-Version
Automatisierung	-	-	✓	✓
Audio-DSP	-	✓	✓	✓
Sunrise Timer	-	-	✓	✓
SMPTE-Timecode	-	✓	✓	✓
Integrierter Medienplayer (AVI, MP3, etc.)	-	✓	✓	✓
Anzahl der möglichen Anschlüsse an externe Geräte (Remote-Medienplayer, RS232, Midi, 3D-Visualizer wie e:cue Imagine, Peer-Verbindungen, Kiss Box, Moxa- oder WUT-E/As, Panasonic PJ Link, HTTP-Server)	0	1	5	99
Art-Net/KINET-Ausgang	0	0	1	1
Butler- oder Butler XT-Upload	-	✓	✓	✓

KONTAKT

e:cue-Hauptsitz

Paderborn, Deutschland
Tel.: +49 5251 180 899-0
pad@ecue.com

Regional Office Europa

Niederlande
Tel.: +31 1029 2741 5
europe@ecue.com

Sales Office Nordeuropa

Berkshire, Großbritannien
Tel.: +44 8701 503 523
uk@ecue.com

Sales Offices Westeuropa

Niederlande,
Tel.: +31 1029 2741 5
europe@ecue.com

Paris, Frankreich
Tel.: +33 1 4372 9063
france@ecue.com

Sales Office Mittel- und Osteuropa

Köln, Deutschland
Tel.: +49 221 998 830 0
germany@ecue.com

Sales Office Südeuropa

20126 Mailand, Italien
Tel.: +39 02 4249-1
italy@ecue.com

Regional Office Nordamerika

New York, USA
Tel.: +1 201 508-1570
north-america@ecue.com

Regional Office Asien/Pazifik und Mittlerer Osten

Shatin, Hong Kong
Tel.: +852 2943 3437
asia-pacific@ecue.com

Sales Office Asien/Pazifik

Shatin, Hong Kong
Tel.: +852 2943 3437
asia-pacific@ecue.com

Sales Office Japan

Tokio, Japan
Tel.: +81 3 6902 0821
japan@ecue.com

Sales Office Mittlerer Osten

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
Tel.: +9714 8813767
middle-east@ecue.com

Regional Offices Südamerika

OSRAM Kolumbien
Bogota, Kolumbien
Tel.: +57 1 636 9360
south-america@ecue.com

OSRAM Brasilien

Osasco, Brasilien
Tel.: +55 11 3684 7422
south-america@ecue.com

PRODUKTBROSCHÜRE

© e:cue lighting control
An OSRAM Company
www.ecue.com

USER TERMINALS

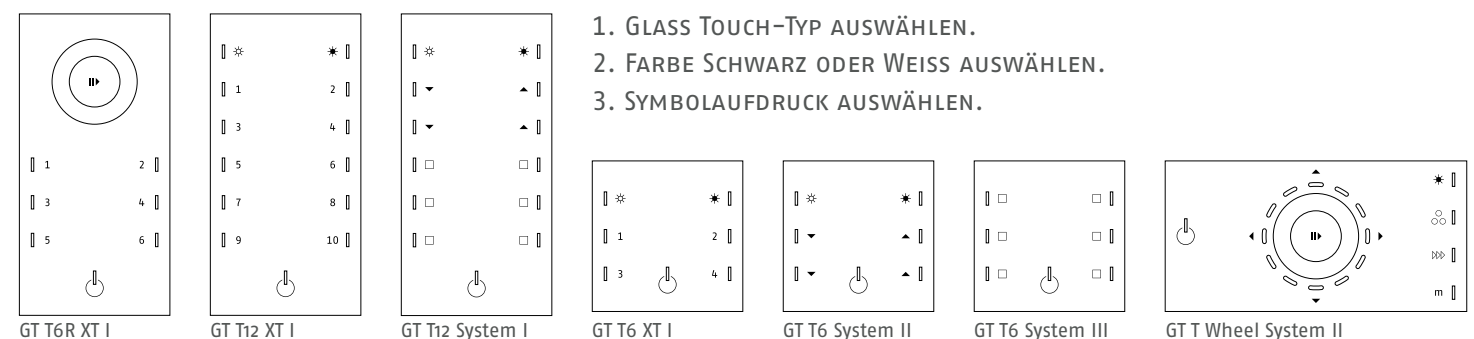
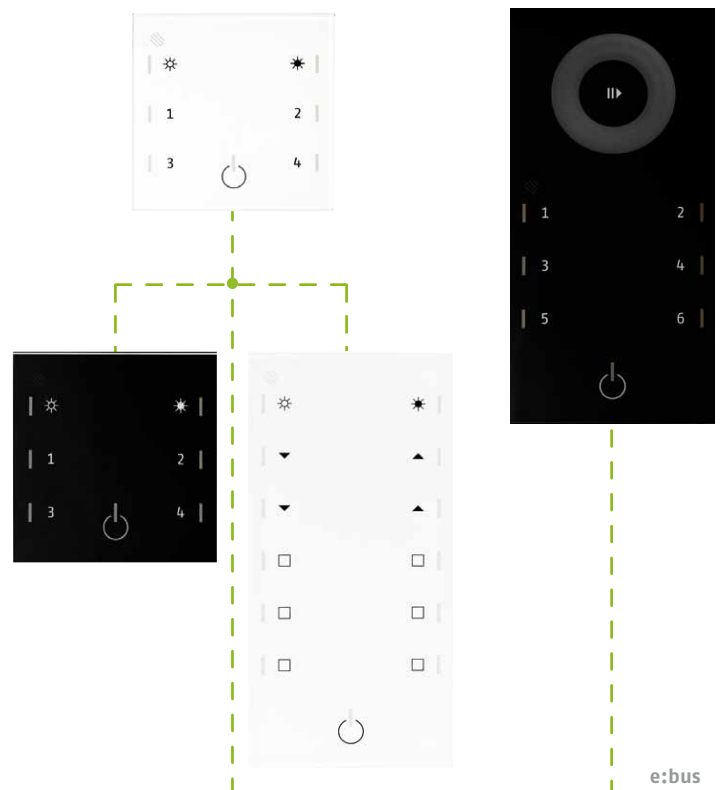
INTERAKTION, AUSWAHL, TRIGGERUNG, VEREINFACHUNG, BENUTZERSTEUERUNG, EINGABE, FERNSTEUERUNG

GLASS TOUCH-SERIES

Die e:cue Glass Touch Produktreihe ist eine Serie verschiedener Bedienungsterminals („User Terminals“), die ausgestattet mit Glasoberfläche und berührungsempfindlichen Tasten sowie einem Rad für die Benutzerinteraktion, durch einfache Bedienung und hochwertiges Design besticht. Sie sind für den e:cue Butler XT konzipiert (Daten- und Stromübertragung über das e:bus-Protokoll). Die Glass Touch-Tasten und das Rad können auf einfache Weise mit der e:cue-Software so konfiguriert werden, dass alle Funktionen entsprechend den Projektanforderungen ausgeführt werden. Diese hochwertigen Geräte/Bediensterminals sind die perfekte Lösung für die Benutzerinteraktion und -steuerung in High-End-Beleuchtungsanwendungen in Gastgewerbe, Architektur, Gesundheitswesen, Wohnbereichen und bei anderen Projekten. Glass Touches sind wandmontierbar, und es können bis zu acht Einheiten an einen einzigen Butler XT angeschlossen werden, um eine flexible Installation zu gewährleisten.

WICHTIGSTE MERKMALE

- > Hochwertige Glasoberfläche mit modernem, elegantem Design
- > Berührungsempfindliche Tasten und/oder Rad
- > Zwei Leitungen für gleichzeitig Stromversorgung und Daten (e:bus)
- > Einfache Einrichtung und Anpassung
- > Wandmontierbare, flexible Installation
- > Beliebige Anschluss-Topologie für bis zu acht Glass Touches



1. GLASS TOUCH-TYP AUSWÄHLEN.
2. FARBE SCHWARZ ODER WEISS AUSWÄHLEN.
3. SYMBOLAUFDRUCK AUSWÄHLEN.

BUTLER XT

Der Butler XT hat Ähnlichkeit mit dem Butler, bietet aber mehr Konnektivitätsoptionen und unterstützt das RDM-Protokoll. Diese DMX/RDM-Engine kann im Standalone-Modus betrieben werden. Dies bedeutet, dass zuvor programmierte und geladene Lichtshows wiedergegeben und wiederholt werden. Die Programmierung erfolgt mit einem PC und der darauf installierten e:cue software suite. Der Butler XT kann zudem auch von einer anderen e:cue-Engine gesteuertes DMX/RDM-Ausgabegerät verwendet werden. Im Standalone-Modus können mit einem auf einer DIN-Schiene montierbaren Butler XT bis zu 1024 DMX/RDM-Kanäle gesteuert werden. Die DMX/RDM-Kanalsteuerung ist durch die Zusammenschaltung weiterer Butler XTs auf 65.536 Kanäle erweiterbar. Diese Engine bietet zahlreiche Konnektivitätsoptionen für die Steuerung der auf dem Gerät ausgeführten Lichtshow. Zu den Konnektivitätsoptionen zählen der direkte Anschluss an Glass Touch-Bedienungsterminals, RS232, Eingänge für digitale potentialfreie Kontakte und weitere e:cue-Protokolle.

WICHTIGSTE MERKMALE

- > Steuerung von bis zu 1024 DMX/RDM-Kanälen
- > Unterstützung des DMX/RDM-Protokolls für die bidirektionale Kommunikation
- > Interne Echtzeit- und astronomische Uhr
- > Einfaches Laden von Lichtshow-Dateien per Ethernet
- > Zuverlässiger Betrieb ohne Unterbrechungen
- > Auf bis zu 65.536 Kanäle erweiterbar
- > Fernsteuerung über IR-Empfänger

LIGHTING CONTROL ENGINE

Die Lighting Control Engine (LCE) ist für die Steuerung großer und komplexer Projekte konzipiert. Sie besteht aus einem Hochleistungs-Server, auf dem die e:cue-Software-Suite installiert ist. Als zentrale Steuereinheit werden über diesen vielseitigen Lichtsteuerungs-Server alle Geräte und Leuchten innerhalb des Projekts koordiniert. Durch die Unterstützung von DMX/RDM, e:net und anderen Protokollen wie Art-Net und KiNET und die Möglichkeit zur Integration verschiedener Audio-/Videoinhalte, externer Trigger- und anderer gewünschter Geräte und Inhalte ist LCE die optimale Lösung für Projekte mit höchsten Ansprüchen. Ein integrierter Touchscreen-Monitor in der Frontplatte des attraktiven Aluminiumgehäuses ermöglicht die Benutzerinteraktion über maßgeschneiderten Benutzeroberflächen. Die LCE kann in einem 19-Zoll-Rack montiert werden.

WICHTIGSTE MERKMALE

- > Integrierter Touchscreen zur Benutzersteuerung und -überwachung
- > Ausgestattet mit e:cue Lighting Application Suite
- > Programmierung und Steuerung sämtlicher Leuchten, ext. Geräte, Technologien und Medien aus einem Gerät
- > Zuverlässiger Betrieb ohne Unterbrechungen
- > Ausgabe einer Vielzahl von Protokollen auf Ethernet-Basis
- > Zahlreiche Triggeroptionen
- > Integration von Medieninhalten
- > Lichtshow-Fernsteuerung über LAN mit einem Web-Browser
- > Synchronisieren von Ton/Licht-Sequenzen
- > Steuerung von bis zu 65.536 DMX-Kanälen
- > E-Mail-Benachrichtigungen und Statusberichte
- > Einfach in standard 19-Zoll-Rack montierbar

BUTLER

Der Butler ist eine DMX-Engine, die entweder im Standalone-Modus (Wiedergabe und Wiederholung zuvor geladener Lichtshows, Programmierung mit einem PC und der darauf installierten e:cue-Software-Suite) oder als DMX-Ausgabegerät verwendet werden kann. Mit dem kompakten Butler können bis zu 1024 DMX-Kanäle gesteuert werden. Die DMX-Kanalsteuerung lässt sich durch Zusammenschaltung mehrerer Butler auf 65.536 erweitern.

WICHTIGSTE MERKMALE

- > Steuerung von bis zu 1024 DMX-Kanälen
- > Einfaches Laden von Lichtshow-Dateien per Ethernet
- > Zuverlässiger Betrieb ohne Unterbrechungen
- > Auf bis zu 65.536 Kanäle erweiterbar
- > Fernsteuerung über IR-Empfänger

ENGINES

STEUERUNG, MODULARITÄT, ZUVERLÄSSIGKEIT, INTELLIGENZ, SPEICHERUNG, AUSGABE, LEISTUNG, VERARBEITUNG

e:node WM

Der e:node Wallmount ist sowohl ein DMX-Beleuchtungs-Controller („engine“), als auch eine Tastenstation für die direkte Benutzerinteraktion. Er kann im Standalone-Modus (Wiedergabe zuvor geladener Lichtshows, Programmierung mit einem PC und der darauf installierten e:cue Lighting Application Suite) oder als Schnittstelle zwischen dem e:net-Protokoll von e:cue und DMX512 verwendet werden. Mit einem e:node können bis zu 512 DMX-Kanäle gesteuert werden, dadurch wird die direkte Kontrolle von DMX-gesteuerten Beleuchtungsinstallationen ermöglicht. Für bestimmte Funktionen können e:node-Tasten programmiert werden, z.B. für das Starten oder Stoppen von Lichtshows und die Anpassung von Farbe und Intensität. Neben den Tasten auf der Vorderseite können mit acht Eingängen für digitale potentialfreie Kontakte vorprogrammierte Shows getriggert werden. Als Schnittstelle zwischen dem e:net-Protokoll und DMX512 kann der e:node als Teil einer größeren Installation, die von einer anderen e:cue-Engine gesteuert wird, für die Steuerung bestimmter Abschnitte mit den Tasten des Geräts verwendet werden.

WICHTIGSTE MERKMALE

- > Steuerung von bis zu 512 DMX-Kanälen
- > Anpassung von bis zu 17 Tasten für die Showsteuerung
- > Acht Eingänge für digitale potentialfreie Kontakte
- > LCD für die Benutzerinteraktion
- > Interne Echtzeituhr
- > Fernsteuerung über IR-Empfänger

VIDEO MICRO CONVERTER

Video Micro Converter (VMC) ist ein kompaktes Gerät für die Konvertierung eines DVI-Signals in DMX oder e:pix für die LED-Steuerung von großen LED Medienanwendungen.

- > Einfache Video/LED-Lösung
- > Vielseitige Pixelmapping-Funktionen
- > Erfasst und konvertiert bis zu 4096 DVI-Pixel pro VMC
- > Interner aktiver DVI-Signalverstärker
- > Anordnung der Leuchten und Einrichtung der VMCs mit der e:cue Lighting Application Suite



CONNECT EIB/KNX

Connect EIB/KNX dient zur Integration in das e:cue-System und ermöglicht die Umsetzung des EIB/KNX-Protokolls auf das Protokoll von e:cue (e:net).

- > Integration von e:cue Systemen in EIB/KNX Umgebung
- > Steuerung großer oder kleiner Installationen, Triggerung von e:cue-Engines wie LCE, Butler and Butler XT
- > Integration von Bewegungsmeldern und anderen Sensoren

DMX2PWM 3CH UND 9CH

DMX2PWM-Dimmer dienen der Steuerung von Niederspannungs-LED-Leuchten über einen DMX-Controller.

- > Steuerung von Konstantspannungs-LED-Leuchten
- > Drei oder neun einzeln steuerbare Kanäle über DMX
- > Verpolungsschutz
- > Möglichkeit zur Kaskadierung für die Steuerung mehrerer DMX- und/oder PWM-gesteuerter LED-Leuchten

DMX2DALI

DMX2DALI ist eine einfache Lösung für die Steuerung elektrischer DALI/DSI-Vorschaltgeräte und -Dimmer mit einem DMX-Controller.

- > Steuerung von DALI/DSI-gesteuerten Leuchten mit DMX
- > Automatische und manuelle DMX-Adressierungsmodi
- > Sechs einzeln adressierbare DALI/DSI-Ausgänge für die Steuerung von bis zu 96 elektrischen Vorschaltgeräten (Broadcast-Modus)
- > DMX-Anschluss über RJ45 oder mit frei verlegten Leitungen

KONVERTER, SIGNALE, PROTOKOLLE, DIMMER, INTEGRATION DRITTANBIETER, INTERPRETER, ÜBERSETZER

CONNECT BASE 3 UND 8

Connect Base 3 bzw. 8 ermöglicht die Verbindung zwischen dem Netzwerk von e:cue und externen Geräten über potentialfreie Kontakte digitaler Eingangs- und Ausgangsrelais.

- > Einfache Integration von Eingängen für digitale potentialfreie Kontakte in ein e:cue-Steuersystem
- > Integration von externen Beleuchtungssteuerungen und Automatisierungssystemen
- > Einbindung von Präsenzlampen und anderen Sensoren

DMX2CC 6CH UND 12CH

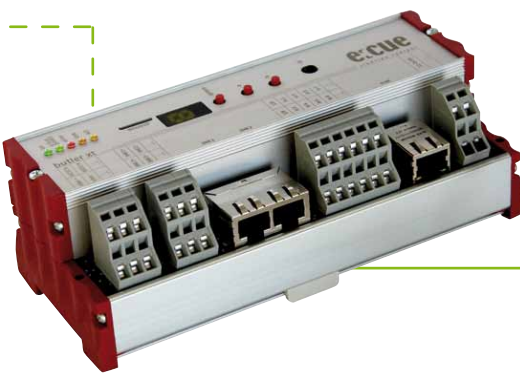
DMX2CC ermöglicht die DMX-Steuerung von Hochleistungs-LEDs (1 W und 3 W) unter Verwendung der Konstantstrom-Dimmethode.

- > Stufenloses, flimmerfreies Dimmen
- > Vorwählbarer LED-Strom zwischen 50 mA und 700 mA
- > DMX-Ausgang für Wiederholung und Verstärkung des DMX-Signals
- > Selbstdiagnose-Prüffunktion
- > Automatische und manuelle DMX-Adressierung

EXCITE+

Excite+ ermöglicht die direkte Ausgabe von bis zu 512 DMX-Kanälen von einem beliebigen PC mit installierter e:cue-Software-Suite über einen USB-Anschluss.

- > Direkte Ausgabe von 512 DMX-Kanälen von einem beliebigen PC
- > Integration externer DMX-Controller oder -Geräte (DMX Input)
- > Anschluss von bis zu acht Geräten an einen Computer



e:net

e:net

e:net